

# Die Unternehmensstiftung

Tagung vom 11. Juni 2003

Erbrecht: Unternehmensnachfolge  
und Internationale Erbschaftsplanung

Alexandra Zeiter

# Inhaltsübersicht

- I. Einleitung
- II. Zum Begriff und zu den Erscheinungsformen
- III. Zur Zulässigkeit
- IV. Zu den Errichtungsgründen
- V. Zur Errichtung
- VI. Zusammenfassung

# Zum Begriff: Wesensmerkmale

- **Stiftung gemäss Art. 80 ff. ZGB**
  - Stiftungswille
  - Stiftungszweck
  - Stiftungsvermögen

- **Nähe zur Wirtschaft**

## Stiftung – Unternehmen

*Unternehmen = jede dauernde und gegen Entgelt für Dritte erbrachte Gewinnung, Bereitstellung und Verteilung von Sach- oder Dienstleistungen mittels Einsatz sachlicher und/oder personeller Mittel (Art. 934 OR)*

# Zweck der Unternehmensstiftung

- Familienstiftung
- Kirchliche Stiftung
- Personalvorsorgestiftung
- Gewöhnliche Stiftung

# Erscheinungsformen

- Unternehmensträgerstiftung
- Holdingstiftung

# Unternehmensträgerstiftung

## Beispiele

- Schulthess-Stiftung, Zürich
- Stiftung Rietbergschule, Zürich
- Luzerner Stadttheater, Luzern
- Musée olympique, Lausanne

# Holdingsstiftung

## Abgrenzungskriterien

- Grad der Beteiligung
- Potentielle und tatsächliche Einflussnahme



# Holdingsstiftung

## Beispiele

- Ernst Göhner Stiftung
- Kuoni und Hugentobler Stiftung
- Fondation Wilsdorf
- Hirschmann-Stiftung
- Grünbaum Stiftung

# Zulässigkeit

## **Wirtschaftlicher Zweck :**

- Voraussetzungslose Zuwendung an Destinatäre
- Erhaltung des Unternehmens als einziger Zweck (sog. perpetuum mobile)

# Zulässigkeit

- VE 1993
- BGE 127 III 337 ff.
- Motion Schiesser vom 14. Dezember 2000

# Errichtungsgründe

- Sozial- und gesellschaftspolitische Gründe
- Unternehmerische Gründe
- Familiäre oder eigennützige Gründe

# Sozial- und gesellschaftspolitische Gründe







# Beispiele

- Ernst Göhner Stiftung

*„Unterstützung und Förderung von kulturellen, wissenschaftlichen und sozialen Institutionen“*



- Familie-Vontobel-Stiftung

*"(...) die gemeinnützige Fürsorge im weitesten Sinne, wie die Ausrichtung von Beiträgen für Unterhalt, Erziehung und Ausbildung junger Menschen, die wegen ihrer finanziellen Lage auf eine materielle Unterstützung angewiesen sind, finanzielle Unterstützung von Bedürftigen, Alten und Kranken, Förderung und Unterstützung sozial, erzieherisch oder kulturell tätiger bedürftiger Personen (...)."*

- Köchlin Stiftung

*„bezweckt auf der Basis der Gemeinnützigkeit und ohne eigenes Gewinn-streben die Förderung und Unterstützung von Menschen in bedrängenden Situationen sowie von Institutionen, die sich mit solchen Menschen befassen; Förderung und Unterstützung von Familien, Erziehung, Bildung und Kultur; Förderung der Ansiedlung und des Aufbaues von Klein- und Mittelstandsbetrieben; Unterstützung von Projekten und Massnahmen zur Erhaltung unseres Lebensraumes und von Massnahmen des Tierschutzes“*

# Unternehmerische Gründe





**R. GOSCINNY - A. UDERZO**

BRAND BOOKS

# Der Sohn des Asterix

Das erste Buch der Asterix-Reihe



## Beispiele

- Kuoni und Hugentobler-Stiftung

*"bezweckt, den Konzern "Kuoni Reisen Holding AG", in Zürich, unter Aufrechterhaltung des bisherigen Gesellschaftszweckes auf solider Grundlage dauernd zu erhalten"*

- Fondation Hans Wilsdorf

*Sicherstellung der Erhaltung der Rolex-Gruppe*

- Gottlieb und Hans Vogt-Stiftung

*Erhaltung und den Ausbau des von den  
Stiftern geschaffenen Lebenswerks Vogt-  
Schild AG*



- Grünbau-Stiftung

*bezweckt die "Sicherstellung der Unabhängigkeit der "Indur Antriebs-technik AG", in Basel, und der mit ihr verbundenen Gesellschaften*



# Familiäre oder eigennützige Gründe



## Beispiel

- Sandoz – Fondation de famille

*bezweckt, „den Nachfolgern von Edouard-Constant Sandoz, Gründer der Firma Sandoz in Basel, helfen, ihre Positionen in der Gesellschaft zu bewahren und auch ihnen finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen.“*

# Zur Errichtung

- Gründungsvorschriften
- Inhaltliche Empfehlungen
- Steuerrechtliche Aspekte

# Gründungsvorschriften

## Formvorschriften

- Öffentliche Urkunde / Testament  
(Erbvertrag umstritten)

*Nur für Stiftungsurkunde, nicht für  
Reglemente!*

- Handelsregistereintrag (Ausnahmen)

# Mindestinhalt

- Stiftungszweck
- Stiftungsvermögen
- Stiftungswille

## *Empfehlenswert:*

- Stiftungsorganisation
- Kapitalverwendung
- Stiftungsnamen
- Stiftungssitz
- Entschädigung der Stiftungsräte



# Ehe- und erbrechtliche Schranken

- **Eherechtliche Schranken**
- **Lösungen:**
  - Gemeinsame Stiftungerrichtung
  - Ehevertrag
  - Vereinbarung des Güterstandes der Gütertrennung

- **Erbrechtliche Schranken**
- **Lösungen:**
  - Berücksichtigung der Pflichtteile
  - Erbverzichtsvertrag

# Stiftungsrechtliche Schranken

- **Restriktive Auslegung von Art. 335 Abs. 1 ZGB:**
  - Ungültigkeit von sog. Unterhaltstiftungen
- **Wirkung:**
  - Nichtigkeit

# Weitere Schranken

- Für Personalvorsorgestiftungen:
  - Registrierungspflicht
  - Einhaltung der Anlagevorschriften (Art. 51 BVV 2)
- Buchführungspflicht
- Gesellschaftsrechtliche Schranken
- Meldepflicht gemäss Art. 20 Abs. 1 BEHG

# Inhaltliche Empfehlungen

- Formulierung des Stiftungszweckes
- Ausgabenrichtlinien
- Veräusserung von Beteiligungspapieren
- Auswahlverfahren der Führungspersonen
- Operative Tätigkeit beim und Kontrolle über das Unternehmen

# Steuerrechtliche Aspekte